Liebe Pfarrangehörige,

bis vor wenigen Tagen war die Corona Krise noch sehr weit weg von Deutschland. Mittlerweile sind auch in Bayern und in unserer Umgebung Krankheitsfälle aufgetaucht. Die leider unser bisheriges Leben einschränken werden, aber wir wollen nicht in Panik ausbrechen, sondern die Ruhe bewahren. Wir wollen in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann verantwortlich und vorausschauend planen und handeln. Deshalb setzen wir die staatlichen Vorgaben und die Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz wie auch des Bistums Regensburg konsequent um.

Wir bitten alle Gläubigen in der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und um Berücksichtigung der Hinweise. Ziel ist es, der Verbreitung des Virus nicht unnötig Vorschub zu leisten. Dazu prüfen die kirchlichen Gremien (ggf. in Absprache mit dem Landratsamt Landshut und der Gemeinde Hohenthann) sorgfältig die Notwendigkeit anstehender kirchlicher Veranstaltungen, besonders, wenn wir diese gefährdete Personen (Kinder, Senioren, Erkrankte) als Zielgruppe vor Augen haben. Kirchliche Vereine und Gruppen entscheiden eigenverantwortlich, solange die Veranstaltungen nicht in Räumen der Pfarrei stattfinden. Wir bitten die Vorstände aber dringend, vorausschauend zu handeln.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Bitte achten Sie auf eine Hustenetikette (ggf. in die Armbeuge husten/nießen).
- Bitte verzichten Sie auf den Friedensgruß (Händeschütteln).
- Mundkommunion wird nicht gespendet! Bitte empfangen Sie den Leib des Herrn durch Handkommunion.
- Die Weihwasserbecken bleiben bis auf Weiteres leer.
- Wer Symptome einer Erkrankung aufweist oder bei wem der Verdacht auf Erkrankung besteht bzw. sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufhielt oder Kontakt zu Menschen hatte, auf die dieses zutrifft, soll sorgfältig abwägen, ob er nicht besser auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichtet.
- Die Kollekte erfolgt zum Ende des Gottesdienstes im Mittelgang unserer Kirche.

## Allgemeine Vorschriften für die Gottesdienste



Phoca PDF

Gottesdienste finden nach wie vor in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft statt! Sie sollen jedoch auf Grund der staatlichen Vorgaben jeweils nicht mehr als **100 Mitfeiernde haben.** Zur Zeit werden wir noch die Gottesdienste wie im Pfarrbrief angegeben so feiern. Soweit es uns seitens der Diözesanleitung noch erlaubt ist!

- Die Ministranten sind bis auf weiteres vom Dienst freigestellt!
- Die Kommunionhelfer/innen und Lektoren/innen werden bis auf weiteres von ihrem Dienst freigestellt!

**Folgende Veranstaltung und Gottesdienst werden abgesagt!**

- Alle Veranstaltungen zur Erstkommunionvorbereitung bis zum Ende der Osterferien entfallen (Kommunionkleideranprobe, Erstbeichte…etc.)
- Alle Tischgruppenstunden für die Vorbereitung auf die Erstkommunion entfallen.
- Die Ausgabe der Kommuniongewänder für Hohenthann findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
- Die geplante Erstbeichte für die Kommunionkinder am 31. März entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!
- Der geplante Elternabend am 24. März im Pfarrheim Hohenthann entfällt!

- Die Seniorennachmittage in den Räumen des Pfarrheims finden bis auf Weiteres nicht statt.
- Der Bußgottesdienst und der Jugendkreuzweg am 20. März entfallen!
- Die Kleinkindergottesdienste im Pfarrheim in Hohenthann sind abgesagt!
- Das Fastenessen in Hohenthann und Schmatzhausen entfällt.
- Ebenso der Solibrotverkauf in Hohenthann entfällt.
- Der Familiengottesdienst am 29. März wird abgesagt, wir feiern den regulären Sonntagsgottesdienst!
- Die Chorproben in der Pfarreingemeinschaft entfallen bis auf Weiteres!
- Die Pfarrei- und Gemeindebücherei ist bis auf weiteres geschlossen!

Die Pfarrheime sind ab Montag den 16. März, in Andermannsdorf, Schmatzhausen und Hohenthann bis auf weiteres für Veranstaltungen geschlossen!



Phoca PDF

Das Pfarrbüro ist für den wichtigen Besucherverkehr geöffnet! Bitte beachten Sie aus Rücksicht der Sekretärinnen, dass manche Dinge auch telefonisch (Schmatzhausen 08781/603 oder Hohenthann 08784/942222) geklärt werden können. Messintentionen können einfach durch schriftliche Vorlagen in den Briefkasten geworfen werden!

Unsere Kirchen bleiben bis auf weiteres zum stillen Gebet geöffnet!

AKTUALISIERUNG: Hinweise des Generealvikars vom 16. März 2020:

**Werktagsgottesdienste**: Sie sollen weiterhin stattfinden, jedoch nur noch ohne Öffentlichkeit. Die Priester beten im Namen der ganzen Gemeinde, dies sollten die Gläubigen auch wissen. Aber die Priester müssen es ohne Öffentlichkeit tun, d.h. vor der Öffnung der Kirche im Beisein evtl. des Mesners oder einer Lektorin.

**Eine kirchliche Beisetzung/Beerdigung** kann nur im engsten Familienkreis ohne öffentliche Einladung stattfinden. Am selben Tag kann der Priester bei seiner Messe (ohne Öffentlichkeit, auch ohne Angehörige) diese Messe als **Requiem** für den Verstorbenen / die Verstorbene feiern, nach der Zeit dieser Einschränkungen sollte dann ein gemeinsames Requiem für alle in dieser Zeit Verstorbenen oder mehrere nachgeholte Requien gefeiert werden.

**Trauungen** könnten derzeit nur als liturgische Feier des Priesters/Diakons mit Brautleuten und den beiden Trauzeugen stattfinden. Dies bedeutet, dass wohl die allermeisten Trauungen verschoben werden müssen.

**Taufen** könnten ebenfalls nur als Einzeltaufe im engsten Kreis, d.h. mit Täufling, Eltern, Geschwistern und Paten stattfinden. Dies bedeutet, dass wohl die allermeisten Taufen verschoben werden müssen. Ein Nottaufe ist unter den üblichen Bedingungen immer möglich.

## Gebet

**Bleiben wir gerade in dieser schweren Zeit im Gebet verbunden. Beten wir um unser aller Gesundheit, vor allem aber für die Kranken und die Menschen, die für sie sorgen.**



Phoca PDF

Herr Jesus Christus, du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den Kranken und Schwachen gezeigt. In deiner Nähe konnten sie atmen und neue Hoffnung schöpfen. Durch dich haben sie Heilung, Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich, sei auch hier bei uns. Lass uns deine segnende Hand spüren und schenke und dein Heil. Gib uns Geduld und Kraft, diese Zeit zu bestehen. Lass uns nicht verzagen. Hilf uns, die Zeit zu nützen für gute Worte und Gesten der Liebe. Öffne unsere Augen und unser Herz für deine Wunder.

So segne +  und bewahre uns der Herr, unser Gott, durch seinen Sohn, Jesus Christus, in der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.
(Gotteslob Nr. 17,4: Margret Schäfer-Krebs)



Phoca PDF